

Stadt-Zeitung.

Die Stadt Halle und ihre Bezirke.

Rein Generalfreie.

Die Gerichte, die über einen bevorstehenden Generalfreie ausstellen, müssen sich wieder einmal mit dem ...

Die Stadt Halle und ihre Bezirke.

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Aus der Umgebung.

Menschenführung von dem Schwager. Auf dem Wege ...

Menschenführung von dem Schwager. Auf dem Wege ...

Menschenführung von dem Schwager. Auf dem Wege ...

Menschenführung von dem Schwager. Auf dem Wege ...

Menschenführung von dem Schwager. Auf dem Wege ...

Menschenführung von dem Schwager. Auf dem Wege ...

Menschenführung von dem Schwager. Auf dem Wege ...

Menschenführung von dem Schwager. Auf dem Wege ...

Verzorgung mit Lebensmitteln.

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Reue Karzissen.

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Reine und Verzimmungen.

Die halbesche Bevölkerung wird sich gefreuen, dass die halbesche ...

Defensives Wetter-Anlage für den 8. Juli.

Defensives Wetter-Anlage für den 8. Juli.

Waffenladen-Nachrichten vom 8. Juli.

Waffenladen-Nachrichten vom 8. Juli.

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines strammen Jungen zeugt hoch erfreut an

Hugo Teßmann und Frau Gertrud geb. Hoffmann.
Halle a. S., Altes Schulhausstrasse 1 II, den 6. Juli 1920.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeugt hoch erfreut an

Dr. Ganzer und Frau Hilde geb. Schmidt.
Halle, Handstr. 10, den 8. Juli 1920.

Ihre am 6. Juli vollzogene Trauung zeigen ein

**Hugo Weise
Gertrud Weise**
geb. Schüller

Mühle Holleben.

Während ich über 14 Jahre in den Dienst der Reichsregierung und in verschiedenen Funktionen tätig war, habe ich mich als Fleißiger und Gewissenhafter bewiesen. Bei der Pensionierung habe ich mich entschlossen, mich der hiesigen Bevölkerung zu widmen.

Max Beithage

im Alter von 68 Jahren. Ein solches feierliches Jubiläum ist mir ein großer Glücksfall.

Die Trauernden
Dais a. S., den 7. Juli 1920.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 12. Juli um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt. Um dieses Begräbnis bitte nach Bedarf 10 II, den 8. Juli 1920.

Am 10. Juni 1920 verstarb nach langem Krankenlager Herr **Paul Hoffmann**, Witwe Ida Hoffmann und Richard Hoffmann geb. Hoffmann.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 14. Juni um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 10. Juli um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt.

Sophie Rockmann
geb. Hoppe

im 74. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 12. Juli um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 10. Juli um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt.

Lina Kircher
geb. Koch

im 74. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 12. Juli um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 10. Juli um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt.

Auguste Krause

im 74. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 12. Juli um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 10. Juli um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt.

Walter Pfeffer
stud. Chem.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 10. Juli um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt.

Walter Pfeffer
stud. Chem.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 10. Juli um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt.

Walter Pfeffer
stud. Chem.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 10. Juli um 10 Uhr am Stadtfriedhof statt.

Walter Pfeffer
stud. Chem.

Tiefbetruft stehen wir an der Beerdigung eines unserer treuesten Vorstandsmitglieder, der Herren

Reinhold Koch
und Kaufmann
Walther Otto Grün.

Wer die Riesenarbeit und die Aufopferung beurteilen kann, die Reinhold Koch als Schatzmeister für den Harzklub-Zweigverein geleistet hat, wobei ihm Walther Otto Grün als immer hilfsbereiter Mitarbeiter zur Seite gestanden, weiß, welcher unersetzlicher Verlust durch das Hinscheiden beider, den Verein betroffen hat. Ein ehrendes, dankbares Gedenken wird ihnen in unserer Gedächtnisfeier in der Harzklub-Zweigverein Halle.

Nachruf.

Zu früh erkühd ein sanfter Tod unseren allseitig hoch verehrten Vorstandsmitgliedern Herrn

Reinhold Koch
in Halle.

Eine lange Reihe von Jahren hat er, zuerst als Vorstandsvorsitzender und später als Verbandstaktikus, unseren Verband unermüdet mit solchester Schaffensfreude zu sachlichen Erfolgen geführt, bis ihn eine plötzlich aufzunehmende hartnäckige Krankheit unvermittelt aus seinem arbeitsreichen Leben abrief.

In dieser ersten Stunde danken wir unserem lieben Kollegen für seine Pflanzstange und Einsprüche. Der entschlafene fromme Mitarbeiter wird uns unvergessen bleiben. Sein Andenken werden wir allzeit hoch in Ehren halten.

Der Verband Deutscher Klavierhändler, z. Z. in Dresden.
Hofrat Stadtrat **Friedrich**
Vorstandsvorsitzender des Verbands-Ausschusses.

Rechtsanwalt

Seefeldt
Halle a. S., Am Stadtfriedhof 1 II, den 6. Juli 1920.

Miet-Gesuche
Wohnungen

Junger Mann sucht (1200) ein möbliertes Zimmer. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Gut möbl. Zim.
mit 2 Zimmern. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Reinhold Koch
junger Ehepaar sucht 2-3 gut möblierte Zimmer mit Küche. Gut verfahrenes Bestemmes mit eigener Kette zur Straße erforderlich. Einziges Angebot. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Gut möbl. Zim.
mit 2 Zimmern. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

2 Leere Zimmer.
mit 2 Zimmern. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Größere Lagerräume
mit 2 Zimmern. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Verreiter.
In der ersten Stunde danken wir unserem lieben Kollegen für seine Pflanzstange und Einsprüche. Der entschlafene fromme Mitarbeiter wird uns unvergessen bleiben. Sein Andenken werden wir allzeit hoch in Ehren halten.

Verreiter.
In der ersten Stunde danken wir unserem lieben Kollegen für seine Pflanzstange und Einsprüche. Der entschlafene fromme Mitarbeiter wird uns unvergessen bleiben. Sein Andenken werden wir allzeit hoch in Ehren halten.

Die wirklich billigen Preise ein neuer Beweis unserer Leistungsfähigkeit

Lackgürtel 5⁷⁵

Kinders - Spielschürzen 1⁷⁵

D. M. C. Sticksäume, Häkelgarne, in vielen Sorten und Farben, Versandmaß nach neu eingetroffen.

Dienestoffe 17⁵⁰

Stickerestoffe 16⁵⁰

Wachsmuffelne 12⁵⁰

Fliegenteller 20⁴

Wachspulver 95⁴

Feinseife 4⁰⁰

Kernseife 8⁰⁰

Frottées 48⁰⁰

Eoliennes 49⁵⁰

Oberhemden 69⁵⁰

Damen-Halbhandschuh 95⁴

Damenstrümpfe 16⁷⁵

Metall-Bettstell. 85⁰⁰

Mattige-Matratz. 120⁰⁰

Inlett 33⁰⁰

Piqueebarchent 19⁵⁰

Schürzenw arps 18⁷⁵

Herrentiefel 174⁰⁰

Dam.-Halbschuhe 132⁰⁰

Reiselektüre
Romane, Novellen etc. bekannter Schriftsteller in großer Auswahl.

Billigste Bezugsquelle für Niederverkäufer und Hausierer.

Leopold Außbaum.

Mädchen
Suche nach einer hübschen, intelligenten, sprachkundigen, fleißigen Mädchen für den Haushalt. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Verkäuferin
Suche nach einer hübschen, intelligenten, sprachkundigen, fleißigen Verkäuferin. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Rechtsanwalt
Suche nach einem tüchtigen Rechtsanwaltsgehilfen. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Mamsell
Suche nach einer hübschen, intelligenten, sprachkundigen, fleißigen Mamsell. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Verreiter
Suche nach einem tüchtigen Verreiter. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Rechtsanwalt
Suche nach einem tüchtigen Rechtsanwaltsgehilfen. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Verreiter
Suche nach einem tüchtigen Verreiter. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Rechtsanwalt
Suche nach einem tüchtigen Rechtsanwaltsgehilfen. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Verreiter
Suche nach einem tüchtigen Verreiter. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Rechtsanwalt
Suche nach einem tüchtigen Rechtsanwaltsgehilfen. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Verreiter
Suche nach einem tüchtigen Verreiter. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Rechtsanwalt
Suche nach einem tüchtigen Rechtsanwaltsgehilfen. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Verreiter
Suche nach einem tüchtigen Verreiter. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Rechtsanwalt
Suche nach einem tüchtigen Rechtsanwaltsgehilfen. Adresse an Frau Brack, Lindenstraße 27, I, 1.

Mit: Wahrgang 1. Amte stiner meinem Mueht
Es liegt mir, wie du weißt, viel, ja alles an meinen
aus Einvernehmen. Die ist nicht gewöhnlich,
meine Liebe. Ich habe mit den anderen mich hin-
derum bemüht. Gut. Vegetarierin —
trifft eben wieder aus, und zwar auf die Weisheit.
Eben, Später geht, kommt Kinder. Erreichte
ich schon längst, läßt sich längerer Zeit wieder
abgeschlossen mit mir um — der Mann. Also
Anrede überdies, seiner alten lieben Gewohnheit ge-
gen die Summe der Beschwerden in der ihm eigenen
Form des Aufzählens und läßt mit diesen Briefen.
Man hat dir das ant.
Die unästhetische Parallele zwischen dem wirbigen
Loid und dem verformten Arbeiter Geiste ist ohne
jede, ja gegen jedes Schutzes.
Diese Arbeit eines physiologischen Gebührens
nach noch unmöglich die in sich selbst herangeleitete
Unterschiede eines erprobten Schulmanns über:
„Die ethische Bedeutung des humani-
schen Bildungsganges“
Verdrängen. Ein Bild in das beliebige Manuskript
wird über besser Briefe beschreiben. — Mein Sohn ist
als Photograph, und zwar sehr begabter, son-
dern fast auch Tadeln in Reimformen erdient. ...
Wieder ist seine Frau so toll an.
Was meinst du? Schönes Dokument — was?
Photographen — Namen, Selbstkritik.
Der deutet den Sinn? Ich bin nicht nachdem Ge-
druck. Habe nichts, als einen rein philosophischen Ein-
druck von der Sache.
Nur nicht gewöhnen. Der alte Mann ist aber bald
abgeschwunden. Brauch dich mit dem Preis auf der
Stelle ein.
Ja, ich weiß nicht, wie wahrscheinlich nicht — was
ich davon denken soll.

Der die Rollen Allgemeiner Meinungsmeinung
hätten sie zu dem in Lande. Ein und noch weitere,
die seine Beweise.
Christoph Adelt ging zum Schreibtisch. Aus den
aufsteigenden eingewandenen Völkern griff er eine Karte
heraus.
„Na — und hier — eine Karte vom Kaiserhof?“
Was will denn der Kaiserhof? Sie kamen er
auf die Idee, mit seine Selbstkritik aus dem Haus zu
senken? Was soll ich denn mit dem Kaiserhof?
Mein Begrüßung ist doch noch nicht!
Nun schickte sich in Schweden. Sie stand in der
Kaltung eines Menschen da, der eine Karte gemächlich
betrachtete nicht, sondern hoch und heilig den Kopf,
den Unten einer furchtbaren Empfinden erwarnt. ...
Peter hatte inzwischen einen Brief geöffnet und
durchgesehen.
„Na — und hier“, rief er. „Was ist das na
meiner? Da mußst du Auskunft geben.“
Frau Kreutzer Gemü. ...
„Dann Maria erwidert.“
„Nein“, sagte sie.
„Nicht du? Nicht du, hieron weißt du was?
Also mal heraus, heraus mit der Sprache!“
Die Frau schreit mit:
„Christoph, ich bin während Ihrer Sprechstunde
in Ihrer Wohnung, und mit Ihnen über meinen
Sohn, den Christian Mar König, Redeprache zu
nehmen, wurde aber mit dem Weibliche abgewiesen.
Sie seien nicht zu Hause, gleich der Zauberei
Sensel des Ungeheils behauptete. Da nach Vorantrag
versuchen bei Schulung eine ältere Verbindung
zwischen Eltern teil. Vermählung und dem Ehepartner
ermühten ich, so frage ich dich, um, weshalb ich nicht
vorgelesen wurde.“
„Nun“, fragte Peter.
Dann Maria hauchte das Wort: „Mißverständnis.“

„Komisches Mißverständnis — du. Begreife nicht,
wie falsch möglich ist. Hast du denn die Frau ab-
gewiesen lassen?“
„Ja, Christoph.“
„Ja, erwidere mir doch aber, aus welchem Grunde
tatest du das?“
„Ich — ich — ich glaube, du schließt ...“
„Hörst du — meine Liebe, schloß sie mit der Zeit.
Nun Maria die Sprechstunde schloß sich ab-
schließen. Eigenmächtig Ende. Hast du nicht eigen-
mächtig und befehlend mangelhaft motiviert. Dies
bleibt dunkel, vollkommen dunkel und merkwürdig.
Es ist überhaupt so ziemlich alles merkwürdig, alles,
was ich seit längerer Zeit wahrnehme.“
„Es ist was — liegt was in der Luft hier —
stimmt was nicht. Das ist ganz klar. Und das ist das
groblich Unheimliche, das man nicht sehen kann,
was es eigentlich ist. Hier, zu Hause, zu Hause, wie in
der Schule, wo ich mich weende, mache ich
eigenmächtig Beobachtungen. Ich kann der Zeit
in sich alle Gedanken? Vom ersten bis zum letzten,
von A bis Z, macht ihr den Eindruck der Befreiheit.
Was ist mit euch? Was wollt ihr von mir? Was
soll ich von diesem Hause?“
„Christoph, denen ich mit Durchfall brähe, wenn
sie sich nicht geduldig zusammenfassen, lächeln, lächeln
freundlich. Gleichmäßige Ermahnungen geben nicht
als einwirkendere Tadeln nach sich. Wir scheitern, ich
habe alle Versuche geteilt und kann nicht einmal
Glauben, aus welchem Grunde. Keine Gründe das.
Dabei ich von gehen auf heute etwas Grobhartiges
schonem? Ich müßte mich von allen Seiten, linke
nicht, linke abwärts nicht, keine.
Wirst du denn berechnen an mir?“
„Sie schüttelte nachdrücklich den Kopf.“
„Na, mein Gott, wo steht denn das? Wo kommt
denn das her? Diese allgemein eingetragene Gemü-“

lichtet mich ganz wohl! Aufsteig können mit
Vertraulichkeiten, Dreißigfachen Identität mit vertraut
Witze.
„Du oder Best, Kinder, was ist euch denn? Bin
ich denn plötzlich als geworden, oder nicht mehr ich
kriecher? Seltsames Konvention, was erlaubt ihr euch
tun? Ich laiere nur auf die Befreiheit mit einem
dreimal heiligen Streifenmesser bewässern
aufzuführen, daß die Gesellschaft für Jahre genug hat.
Ich will sie lehren, Distanz halten! Ich will ihnen
beibringen, sich zu bemerken.“
„Dann denken soll die Selbstkritik! Was sie nicht
unterliegen. ... Seltsamer Dünkel, ich will ihnen auf-
weisen!“
„Bei diesem Ausdruck seiner Kraft sah Christoph
dabei die Augen seiner Frau so verhängnis auf sich
gerichtet, daß ihm die Sache seiner ein bißchen lö-
slich anmutete. Wüstlich beruhigt, sagte er:
„Na, halt du vielleicht eine Erklärung für alle
meine Wahrnehmungen?“
„Du bist furchtbar gerecht, lieber Christoph, und
bildet dir wohl die Hälfte von allem ein.“
„Was du sagst, Anna!“
„Na — und die andere Hälfte? Hast?“
Dann Maria wurde der Antwort überhoben, denn das
Dienstmädchen trat ein und meldete:
„Der Dittendorfer.“
„Dann Maria machte eine Bewegung der Ger-
pewigkeit, die der gemäßigten Trägheit ihre Gemüts-
hätte. Das war echt, das war spontan empfunden.
Christoph Adelt reagierte auf diese neue
Schwermut gleich merkwürdiger Weise ausnehmend
gelert.
„Jetzt endlich weiß ich“, rief er, „wer mir heute
doch noch am schmerzhaftesten gefehlt hat.“
Der Dittendorfer ist da.
(Fortsetzung folgt.)

Landschaftl. Bank der Prov. Sachsen
Halle a. S., Martinsberg 10 Magdeburg, Kaiserstr. 22
Gewährung von
„ Lombard-Credit “
Conto-Corrent-Credit

Grundstücks-Versteigerung!
Am Donnerstag, den 16. d. M., nach-
mittags 4 Uhr, im Saale d. hiesigen
Rechts- u. Notar (Herrn v. ...)
das Grundstück ...
Conrad Drebingler, Rechts-Anwalt,
Salze 2, Martinstr. 50, Halle a. S.

Verloren-Geldstücken
Silberne
Serren-Uhr
mit andern
...
Conrad Drebingler, Rechts-Anwalt,
Salze 2, Martinstr. 50, Halle a. S.

Auktion.
Freitag, den 9. d. M., vormittags 10 Uhr
versteigert im Hofplatze 6
1. Büchergarten, 2. Spielplatz, 3. Schützen-
platz, 4. ...
Albert Kuhn, Auctioneer,
Hofplatze 6, Halle a. S.

Verloren-Geldstücken
Silberne
Serren-Uhr
mit andern
...
Conrad Drebingler, Rechts-Anwalt,
Salze 2, Martinstr. 50, Halle a. S.

Auktion.
Freitag, den 9. d. M., vormittags
10 Uhr, im Hofplatze 6
ein Wagen Schilfrohr
Conrad Drebingler, Rechts-Anwalt,
Salze 2, Martinstr. 50, Halle a. S.

„JUGEND“
ILLUSTRIERTE WOCHENSCHRIFT
FÜR KUNST UND LEBEN
Verlag des Verlags-Vertriebsvereins
VERLAGS-VERTRIEBSVEREIN
Halle a. S.

Kapitalien
Hypothekengelder
15.000 Mark
20.000 Mark
30.000 Mark
40.000 Mark
50.000 Mark

Techniker
Suche zu ...
Halle a. S.

DRUCKARBEITEN
wie Prospekte, Kataloge, Rundschreiben,
Preislisten, Broschüren, Werke jeder Art,
sowie Druckarbeiten für den täglichen Be-
durf, für Industrie und Handel liefert in
vorwiegend Auftragsarbeiten die
Buch- und Kunst-Druckerei
der **Halleischen Nachrichten**
Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 16. Fernruf 7961

Braugeschirr
wie Einmachtopfs aller Größen,
Büchsen, Schüsseln, Satten, Milch-
töpfe, Krüge usw.
liefert zu billigsten Tagespreisen
Halleische Pfännerschaft A.-G.
Dampfziegel Passendorf-Halle. (14848)

300 Mk.
Halle a. S.

Rote Gummiringe
Adler
Rex
Weck
alle Größen vorräthig.

10 Waggons Flaschen
Wein-, Sekt-, Wasserflaschen,
Ruhmflaschen,
Reinigungs-
Cantale

**Reinigungs-
Cantale**
Halle a. S.

Brillen u. Klemmer
Dauerhaft
günstig
Halle a. S.

Normalhemden
Halle a. S.

Damen-Taschen
Halle a. S.

Sport-Artikel
Halle a. S.

Umbi
Halle a. S.

**Reinigungs-
Cantale**
Halle a. S.

**Sommer-
Waschjoppen**
für
**Eisenbahner,
Civil**
Mk. 68.-
sind wieder eingetroffen.
G. Assmann
Grosse Ulrichstrasse 49. (619)

Achtung!
Erfurter Blumenkohl
Louis Knoch, Hofheim

C. Hauptmann
Kl. Ulrichstrasse 36 a. b.

**Wohnungs-
Einrichtungen**

Primo Zwiebeln ohne Geruch

Kaninchen-Felle
Franz Halle
Halle a. S.

Muracithin
Halle a. S.